



STADTGESCHICHTE BRILON

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Stadt Brilon von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Prof. Dr. Heinz Stooß

Die Geschichte der Stadt Brilon

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Brilon erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Prof. Dr. Heinz Stooß die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Brilon. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Brilon interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Häuserwerte (1829)
2. Jesuitenkonvent
3. Ortsmitte um Rathaus und Pfarrkirche

URSTADTPLAN

1829

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), der Stadt Brilon aus dem Jahr 1829. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Brilon entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

1974

Der Grundriss von Brilon über hundertvierzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 1974, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 145 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1839

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1839 im Maßstab 1:25000 als Übersicht über die Stadt Brilon und ihre Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

1150

Die Wachstumsphasen der Stadt Brilon entwickelt Heinz Stooß von den Siedlungsanfängen um 1150 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1835

Ansicht der Stadt Brilon von Osten in einer Darstellung aus dem Jahr 1835 von E. Seiber tz.

STADTSIEGEL

1250

Das älteste Stadtsiegel von Brilon in Originalgröße aus dem Jahr 1250.

Stadtgeschichte

Brilon

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-726-8

Seitenzahl: 14; Karten: 7 - Abbildungen: 3; Exponate: 10

Bestellungen:

Stadt Brilon



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de